

Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Teichner.
Verantwortlicher Redakteur: Moriz Rosenzweig.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 4. Dezember 1910.

Nummer 97.

Die Baarzahlungen.

Ein glänzender Sieg der Regierung.

Lugos, 3. Dezember.

Am Schlusse der gestrigen Sitzung des Abgeordnetenhauses legte Minister **L u k a c s** den Gesetzentwurf über die Verlängerung des Bankprivilegiums vor. Ganz Ungarn wartete mit gespanntem Interesse auf diesen Gesetzentwurf, weil es nun vor der ganzen Welt zweifellos ist, daß die Regierung die **B a a r z a h l u n g e n** zu sichern vermochte.

Im ersten Paragraphen des Gesetzentwurfes ist betont, daß jeder Staat der Monarchie das Recht auf die Errichtung einer selbstständigen Bank hat, jedoch keiner der Staaten von diesem Rechte diesmal Gebrauch zu machen wünscht.

Das Bankprivilegium wird bis 31. Dezember 1917 verlängert.

Betreffs der Baarzahlungen wurde folgendes verfügt: Die beiden Regierungen haben das Recht, im Wege des Gesetzes ohne jede Befragung der Oesterreich-ungarischen Bank die Aufnahme der obligatorischen Baarzahlungen wann immer anzuordnen. Bisher lag die praktische Durchführung der Baarzahlungen vor der Schwierigkeit, was auch in Zukunft sich fühlbar machen würde, daß auch die gesetzliche Zustimmung des österreichischen Reichsrates notwendig wäre. Deshalb enthält der heutige Entwurf die Verfügung, daß die Oester-

reichisch-ungarische Bank auch selbst verpflichtet ist, ihre Erfahrungen betreffs der Finanzlage den beiden Regierungen zu referieren und auf Grund dieser Erfahrungen in dem als geeignet erscheinenden Zeitpunkte hat die Bank selbst den beiden Regierungen zu beantragen, daß die Baarzahlungen aufgenommen werden mögen. Gegen einen solchen Beschluß des Generalrathes können die zwei Regierungskommissäre nicht Stellung nehmen, der österreichische Regierungskommissär kann daher einen solchen Beschluß nicht verhindern.

Einen solchen Beschluß muß das österreichische und das ungarische Parlament gutheißen. Damit das österreichische Parlament einen solchen Beschluß nicht durch Obstruktion hinauschiebe, verfügt der heutige Gesetzentwurf, daß die Parlamente innerhalb vier Wochen vom Tage der Einreichung über den Beschluß sich äußern müssen, ansonst der Beschluß als angenommen betrachtet wird und die Baarzahlungen in Geltung treten.

Weiters wird verfügt, daß die Oesterreich-ungar. Bank in Ungarn schleunigst zehn neue Filialen errichten muß. Der Verkehr der Banknoten wird von 400 auf 600 Millionen erhöht etc.

Der Gesetzentwurf bedeutet einen glänzenden Sieg der ungarischen Regierung und wird dem Lande zum Wohle gereichen.

Tagesneuigkeiten.

Avis an unsere geerten Leser! Unsere heutige Nummer umfaßt 10 Seiten Hauptblatt und 8 Seiten Beilage.

Der neue Postchef. Der neue Chef des hiesigen Postamtes **Karl Schmitz**, welcher aus Kecskemet nach Lugos transferiert wurde, hat am 1. d. M. die Agerden seines Amtes übernommen.

Aus dem Komitats-hause. Am 9. d. hält der Municipal-Ausschuß des Krassó-Szöregyer Komitates eine außerordentliche Kongregation. Am 8ten tagt der Pensions-Ausschuß, während der Verwaltungs-Ausschuß am 9. vormittags um 11 Uhr eine außerordentliche Sitzung hält.

Trauung. Am 1. d. M. hat die Eheschließung zwischen dem Artillerie-Oberlttnant **Alfred Brazda** mit der Erwählten seines Herzens dem Fräulein **Hermine Junker**, Tochter des hiesigen Baumeisters **Leinhardt Junker** im Standesamte stattgefunden. Als Trauzeugen fungierten Oberlttnant **Ulrich** und Major **i. B. Ludwig Serr**. Die kirchliche Einsegnung des Ehebundes fand in der ev. Kirche statt. Nach der Trauung begab sich das junge Paar auf eine Hochzeitsreise. Sowohl das herrliche Brautkleid, als auch die übrigen für die Familie gelieferten geschmackvollen Toiletten machen dem Atelier **Ladislav Melanovský** volle Ehre.

Vorlesezyklus im Obergymnasium. Mittwoch hielt der Direktor des Temesvarer Blindeninstitutes **Peter Eck** im Rahmen des Vorlesezyklus des Obergymnasiums vor einem äußerst zahlreichen distinguierten Publikum eine sehr interessante Vorlesung. Direktor **Eck** warf einen Rückblick auf die Entwicklung sämtlicher humanitärer Institutionen, dann

Sirolin

„Roche“

kapható minden gyógyszer-tárban.
Ára üvegenként 4 korona.

Az orvosi kar által ajánlva.

Gümőkór (tüdőbajok), légzőszervi bántalmak, szamárköhögés, influenzánál.

Ki használjon Sirolint?

1. A ki hosszú időn keresztül köhögés bántalmában szenved.
2. Mindazok, kik gégehurutban szenvednek, Sirolin „Roche“ által rövid időn belül meggyógyulnak.
3. Asztmában szenvedők már rövid használat után lényegesen könnyebbülést éreznek.
4. Skrofulus, mirigyduzzadásos, szem-és orrhurutos gyermekeknek rendkívül fontos szer a Sirolin. A táplálkozást nagyban elősegíti.

Csak eredeti csomagolású SIROLIN „Roche“-t kérjünk és potszereket határozottan ne vásároljunk.

F. HOFFMANN-LA ROCHE & Co.,
Basel (Svájcz). — Grenzach (Németország).

besonders auf die eine ungemein wichtige Mission erfüllenden Blindeninstitute, deren wärmste Unterstützung die heiligste Pflicht sowohl des Staates, als der Gesellschaft ist. Sein Vortrag erstreckte sich hierauf auf die häufigsten Augenkrankheiten, deren Ursachen er in populärer Weise schilderte. Zum Schlusse demonstrierte mit 3 Zöglingen der Temesvarer Anstalt den Lese- und Schreibunterricht und das Publikum staunte über die außerordentlichen Erfolge. Den Schluß bildeten die lebhaft afflamierten staunenswerten Musikproduktionen der Zöglinge. Direktor Putnoly hat durch diesen interessanten, instruktiven Vortrag das Lugofer Publikum zu bestem Dank verpflichtet.

Einladung. Der Lugofer Sportverein hält Sonntag den 4. Dezember vormittags um 11 Uhr im Sitzungssaale des Lugofer Obergymnasiums eine außerordentliche Generalversammlung, zu welcher die Vereinsmitglieder auch auf diesem Wege geladen werden. Auf der Tagesordnung steht die Liquidierung und Erteilung des Absolutiums, sowie die Auflösung des Vereins. Da im Sinne der Statuten bei der Auflösung $\frac{3}{4}$ der Mitglieder zugegen sein müssen, werden die Mitglieder ersucht, in der Generalversammlung bestimmt zu erscheinen.

Geselliger Abend. Der Verein der Lugofer Kleinkaufleute arrangiert heute Sonntag abends um 8 Uhr im Stockwerke des Kaffees Royal einen geselligen Abend mit humoristischer Vorlesung. Freunde anregender Zerstreuung sind gerne gesehen. — Entree frei.

Aktion für die Retter. Vor einigen Tagen versandte die hiesige Rettungsgesellschaft ein Zirkulare mit der Bitte um Eintritt als unterstützendes Mitglied. Der Appell ans Publikum aber war leider nicht von dem erhofften und erwünschten Erfolg begleitet. Es ist wohl wahr, daß der bekannte Humanitätsstimm des Lugofer Publikums in mannigfacher Weise in Anspruch genommen wird, aber wenn wir bedenken, daß die Retter in unserer Stadt eine wichtige Mission mit der größten Selbstlosigkeit erfüllen, werden wir leicht einsehen, daß sie ja die Unterstützung nicht für sich, sondern in unserem eigenen Interesse für den Verein erbitten, damit dieser eine je intensivere Tätigkeit entfalten könne. Die Retter haben bisher in mehr als 100 Fällen Verunglückten die erste Hilfe geboten und hat sich der Verein als gemeinnützige Institution erwiesen, welche Jedermann in seinem eigenen Interesse unterstützen soll, denn Jeder von uns ist einem Unfalle ausgesetzt.

Vom Südung. Theaterverbände. Der Konkurs auf die durch den Abgang Polgar's beim Südung. Theaterverbände vakante Direktorenstelle ist bereits abgelaufen und wird die am 14. d. M. in Nagybeskerék abzuhaltende Ausschussitzung des Verbandes über die Vergebung des Distriktes an eine neue Gesellschaft zu entscheiden haben. An einer Auswahl fehlt es fürwahr nicht, denn es haben sich nicht weniger als 11 Kompetenten gemeldet, was ein Beweis dafür ist, daß der Distrikt ein sehr rentables Geschäft für die Theaterdirektoren ist. Es konkurrierten um den Distrikt: Karl M a r f y, der Oberregisseur des Györier Theaters im Vereine mit dem Künstler des Vigginhaz Mik. T i h a n y i;

Ludwig S z a l k a y, Direktor des Szekesfehervarer Theaters; Bela M e z e i, Theaterdirektor in Györ; Bela P a t e k, Direktor Stellv. in Pozsony; Alex. M a g y, Theaterdirektor aus Ungvar; F. S z a b o, Theaterdirektor aus Nyitra; die Mitglieder der Polgar'schen Gesellschaft Geza R e m e t e und Alex. J v a n; Mik. M a r i h a z y, Theaterdirektor aus Kecskemet und das Mitglied des Debreczener Theaters Elemer M a r k o. Dieser große Andrang der Kompetenten beweist aber nur die Rentabilität des Unternehmens. Dem großen Publikum und dem Theaterverbände ist es aber hauptsächlich darum zu tun, eine tüchtige, gut organisierte Gesellschaft zu acquirieren und das wäre nur so möglich, wenn der Theaterausschuß unter den zahlreichen Kompetenten denjenigen ermitteln könnte, dem die Kunst, wie der Dichter sagt, nicht nur „eine tüchtige Kuh sei, die ihn mit Butter versorgt“, sondern vielmehr die hohe, himmlische Götin. Wir brauchen einen Direktor, dem es nicht nur um die lukrative Ausbeutung des Geschäftes zu tun ist, sondern der das Theater als das auffaßt, was es in der Tat sein sollte: ein Tempel der Kunst. Und wenn das Theater überall hehre Zwecke, Kultur- und Kunstzwecke vor Augen haben soll, um wieviel mehr bei uns, wo es zugleich eine imminente patriotische Mission zu erfüllen hat. Nur durch die Darbietung des Besten kann das Theater bei uns seine Mission ganz und voll erfüllen. Eben deshalb: caveant consules!

Sylvesterfeier. Die hiesige Filiale des Ungarländischer Arbeiter Invaliden- und Pensionsverein veranstaltet mit dem Arbeiterheime verbunden am 31. d. M. in den Lokalitäten des Hotels Konkordia zugunsten des Reservefondes, resp. der Bibliothek des Arbeiterheims eine große mit Theatervorstellung und Tanzunterhaltung verbundene Sylvesterfeier.

Arbeiterversammlung. Heute Sonntag vormittags um 10 Uhr findet im kleinen Saale des Hotels Konkordia eine öffentliche Arbeiterversammlung statt, bei welcher die Wichtigkeit der Organisation und die Lage der Schuhmacher-Arbeiter den Gegenstand der Tagesordnung bilden.

Kein Cholerafall. Einer an die Polizei von der Budapester bakteriologischen Untersuchungsstation herabgelangten telegraphischen Meldung gemäß, ergab die Untersuchung der Excremente der Witwe Michael K i s, welche bei dem hiesigen Advokaten Dr. Leopold S e b e s t y e n bedienstet war, daß es sich um keinen Cholerafall handelt. Die erkrankte Person befindet sich bereits wohl. Die Nachricht wird daher die aufgeregten Gemüter beschwichtigen.

* **Pappiger Geschmack, Aufstoßen** Widerwillen gegen Nahrung sind Erscheinungen, welche auf einen verdorbenen Magen hinweisen. Ärztliche Prüfungen im K. k. Wiener Allgem. Krankenhause haben ergeben, daß das natürliche **Franz Josef-Bitterwasser** den Mageninhalt schon nach wenigen Stunden — bei gleichzeitiger Besserung des Appetits — schmerzlos entleert. Nachdem auch minderwertige Brunnen im Handel vorkommen, muß in den Apotheken oder Mineralwassergeschäften „echtes Franz Josef-Bitterwasser“ mit vollem Namen verlangt werden. 2,1-*

Firmaänderung. Der alleinige Besitzer der Lugofer Firma Brüder Deutsch & Comp war bisher Herr Max Hirschl. Am 28. November ist der Sohn des genannten Kaufmannes Herr Ernö Hirschl als öffentlicher Gesellschafter der Firma beigetreten. Herr Armin Hirschl wird für die Firma per procura zeichnen.

Großer Weihnachtsmarkt bei Juwelier Hegyesi. In dem bestrenommierten Juweliergeschäft Hegyesi ist anläßlich der herannahenden Weihnachten eine immense Auswahl von Gold und Silberwaren auf Lager. Die mannigfachsten in das Juweliersfach schlagenden Artikel, wie Uhren in feinsten Ausführung, Damen- und Herrenketten, Ohrgehänge, Bracelets, Silbereßzeug und Ziergegenstände sind allenfalls das praktischste, dauernd wertvolle Weihnachtsgeschenk. Wir verweisen auf die heutige Annonce der genannten Firma.

Proviandartikel-Ankauf. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß das Lugofer 8. Honved-Inf.-Regiment für die Zeitdauer vom 1. Jänner 1911 bis Ende Dezember 1911 folgende Proviandartikel anzukaufen beabsichtigt: Zucker, Bohnen, Erdäpfel, Zwiebel, Paprika zc. Die Verkaufsanträge sind längstens bis 5. Dezember 1910 an die Proviandurkanzlei des erwähnten Inf.-Regimentes einzusenden. Die näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme im Sekretariat der Kammer.

Wohltätigkeit. Der Jägerstammtisch und die Hilaritas-Tischgesellschaft veranstaltet heute Samstag um 7 Uhr abends im kleinen Saale des Hotels „König v. Ungarn“ eine Kinderbekleidung, bei welcher, 25 Kinder mit Winterkleidern versehen werden, u. zw. 15 durch den Jägerstammtisch u. 10 durch die Hilaritas-Tischgesellschaft. Nach der Bekleidung werden die Kinder durch die edlen Wohltäter bewirtet.

Ausstellungsschwindler. In jüngster Zeit kam es vor, daß Agenten Südungarn bereisten und Gewerbetreibende zur Teilnahme an einer in Paris zu veranstaltenden Ausstellung aufforderten. Es gingen viele auf den Leim, die dann nach einigen Wochen durch ein Turiner Bureau die Verständigung erhielten, daß die Jury sie mit der goldenen Medaille prämiert hätte, und daß sie die Auszeichnung gegen Ertrag der aufgelaufenen Spesen von 3-400 Kronen übernehmen können. Die Temesvarer Handelskammer warnt die Gewerbetreibende, in Zukunft vor Teilnahme an einer Ausstellung vorher bei der Kammer Informationen einzuholen.

Egger's Emulsion, dieses weltbekannte Leberthran-Präparat wird von berühmtesten Ärzten empfohlen, denn dasselbe stärkt schwächliche Kinder und ist gegen englische Krankheit, Drüsenleiden, Blutarmut, Keuchhusten zc. unübertrefflich: Stillenden Müttern sowohl als auch an Altersschwäche Leidenden, wie überhaupt jedem schwachen, kraftlosen Rekonvaleszenten sehr empfehlenswert, denn es gibt kein wirksameres Mittel als E g g e r's Emulsion, welche keinen schlechten Geschmack hat, geruchlos und leicht verdaulich ist, deshalb speziell in der Kinder-Hygiene unentbehrlich. Pro Flasche 2 Kronen in Apotheken. Per Post verschießt 3 Kronen franko um 6 Kronen gegen Vorauszahlung oder per Nachnahme: Reichspalatin-Apothek, Bpest, VI. Baczi-közt 17.

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÖT

Vom Schnellzug überfahrene Pferde.

Der Ungar Landmann Johann Fogaras akerte Freitag abends auf seinem längs des Temesvarer Bahngeländes gelegenen Felde. Beim Heranbrausen des Schnellzuges wurden die Pferde schen, zerrissen die Stränge, rann- ten auf das Bahngelände, wo sie der eben vorbeifahrende Zug buchstäblich räderte. Die Lokomotive blieb unverfehrt und kam es glück- licherweise zu keinem Unfall. Vizestadthaupt- man Galasz erschien sofort auf dem Tatorte und ließ die Pferdekadaver entfernen.

Tödtlicher Unfall.

Aus Remetbogsan wird uns berichtet: Die hiesige Wirtin des Bründl-Restaurant Frau S. Csizmas wurde von einem schweren Unfall betroffen. Sie wollte den rückwärts der Restauration befindlichen abseits gelegenen Ort auffuchen und verfehlte aber in der Dunkelheit ihren Weg und stürzte in den vorüberfließenden Mühlenkanal und erlitt hierbei aller Wahr- scheinlichkeit nach einen Herzschlag, denn sie konnte sich nicht mehr retten und ertrank. Nachdem die Frau eine geraume Zeit lang nicht in ihre Wohnung zurückkehrte, wurden die Angehörigen unruhig und begaben sich auf die Suche nach ihr. Noch während diese mit dem Suchen beschäftigt waren, erhielten sie die Verständigung, daß der Leichnam der Frau Csizmas in der Nähe der elek- trischen Zentrale angeschwemmt war. — Das Leichenbegängniß hat unter großer Beteiligung der dortigen Bevölkerung stattgefunden.

Selbstmord auf den Schienen.

Der Lokomotivführer des am 1. d. M. morgens um 4 Uhr von Gavosdia nach Lugos an- kommenden Lastzuges erstattete bei dem hies. Stationsvorstande die Anzeige, daß der durch ihn geleitete Zug zwischen dem 32. u. 33. Wächter- hause einen Menschen überfahren habe. Auf Anzeige des Stationschefs begab sich Vizestadthauptmann Desider Galasz mit dem substituierenden städt. Arzte Dr. Vincze auf den Schauplatz, wo sie einen männlichen Leichnam auf den Schienen vorfanden, dessen Kopf vom Rumpfe getrennt ungefähr in einer Entfernung von 1 Meter weit lag. Der Mann war nur mit Hemd und Unterhose bekleidet und Vizestadthauptmann konstatierte von der Leibwäsche daß es ein Soldat sei, und stellte von der Lage des Leichnams zu- gleich fest, daß dieser sich in selbstmörderischer Absicht vor die Lokomotive geworfen habe. Vizestadthauptmann Galasz erstattete von dem Vorfall beim Honved-Regimentskommando die Anzeige und es wurde festgestellt, daß der Selbstmörder mit dem Honved der 7. Com- pagnie des hier stationierenden Honved-Regi- ments Demeter Kovacsan identisch sei. Die eingeleitete Untersuchung wird nach den Motiven des Selbstmordes forschen und feststellen ob wir nicht wieder eventuell mit einem Opfer militärischer Brutalitäten zu tun haben, die sich ja trotz der eindringlichsten Mahnungen der oberen Militärbehörden den- noch oft wiederholen.

Nachrichten der „Wiener-Mode“.

Eine ganz besonders charakteristische Eigenart der Wienerin ist ihr Anpassungsvermögen, eine Eigenart, die es ihr möglich macht, überall und zu jeder Zeit die richtige Art und Weise und den richtigen Ton zu treffen und niemals aus ihrer Umgebung unliebsam herauszustechen; sie versteht es, sich in jeden Rahmen grazios einzufügen und dabei doch immer ihre wienerische Eigenart und Note zu wahren. So fügt sie sich auch scheinbar in die neue Mode- richtung und nur der gute Kenner dieses Gebietes vermag zu konstatieren, daß nicht die Wienerin sich in die neue Mode fügt, sondern daß diese der Trägerin angefügt wird, und

zwar in so reiz- und maßvoller Art, daß man wieder mal konstatieren kann, wie leicht bei gutem Geschmack auch der unüblichsten Mode eine gute Richtung abgewonnen werden kann. Die „Wiener Mode“ zeigt dies an einer großen Auswahl von Straßen- und Gesell- schaftstoiletten, Kostümen und Hauskleidern sowie all den zur modernen Kleidung nötigen Accessoires in ihrem soeben erschienenen 4. Hefte, das überdies eine große Auswahl sehr schöner Handarbeitsvorlagen sowie ein be- sonders interessant zusammengestelltes „Bou- voir“ aufweist.

* **Briefpapiere** in hübschen Kassetten, von 1.- Krone aufwärts, sowie allerlei Papierartikel, zu haben in der Buchdruckerei Husveth & Soffer Lugos Bonnaz- gasse 18. Komitatstelefon 161.

Betriebsgeräte-Lieferung. Die Temes- varer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß behufs Sicherstellung der Lieferung der für das Jahr 1911 erforderlichen Betriebsgeräte am 15. Dezember l. J. um 10 Uhr vor-mittags bei der Militärmedikamentendirektion in Wien die Offertverhandlung abgehalten wird. Die näheren Bedingungen erliegen zur Einsicht- nahme im Sekretariate der Kammer.

Dr. Richters Linimentum Capsici comp. (Anker-Pain-Expeller) ist zu einem wahrhaft vollstümlichen Hausmittel gewor- den, das in vielen Familien seit langen Jahren stets vorrätig gehalten wird. Bei Rücken- schmerzen, Hüftweh, Kopfschmerzen, Gicht, Rheumatismus usw. haben sich die Einrei- bungen mit dem Anker-Liniment stets als schmerzstillend erwiesen, auch bei epidemischen Krankheiten wie Cholera und Brechdurchfall sind Einreibungen des Unterleibs stets sehr vorteilhaft gewesen. Dieses vorzügliche Haus- mittel ist auch mit gutem Erfolg bei In- fluenza als Einreibung angewendet worden und wird zum Preise von 80 H., 1.40 und 2.- K., in den meisten Apotheken vorrätig gehal- ten, doch verlange man beim Einkauf stets ausdrücklich: „Richters Anker-Liniment“ (An- ker-Pain-Expeller) und sehe nach der Schutz- marke „Anker“ und den Namen „Richter“ und nehme nur Originalflaschen an.

Lieferung von Fichtenfußböden und Brettern. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Kundmachung der Györ- Sopron-Ebenfurter Eisenbahndirektion be- hufs Lieferung von Fichtenfußböden und Brettern im Sekretariate der Kammer ein- gesehen werden kann. Der Offerteinreichungs- termin läuft am 12. Dezember 1910 ab.

Die Schäden der Krasso-Szörenyer Ueberschwemmung. Die entsetzliche Ueber- schwemmung, welche im Monate Juni das Krasso-Szörenyer Komitat betroffen, hat Schäden von nahezu einer Million Kronen verursacht. Der Handelsminister hat zur Wiederherstellung der Straßen 811.000 Kro- nen genehmigt und hievon auch schon 500.000 Kronen angewiesen. Das Krasso-Szörenyer Komitatsmunicipium hat von dieser Summe für die Herstellung der Buzinalstraßen und die Gemeinde-Verbindungsstraßen 199.500 Kronen überlassen. — Der neue, im Sep- tember entstandene Schaden stellt sich auf 527.000 Kronen und hat sich das Komitat abermals an den Handelsminister um Ge- währung einer neuerlichen Hilfe gewendet.

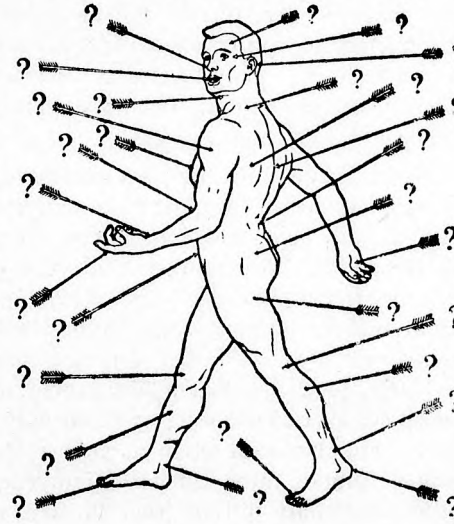
Die Jungferparade. Die Einwohner des Städtchens Mende sind entschlossen, was in ihrer Macht steht, zu tun, um das fernere Sinken der französischen Geburtenziffer zu verhindern. Es hat sich daher dort eine Liga gegen die Entvölkerung gebildet und diese Liga hat an sämtliche Junggesellen der Stadt

das folgende Rundschreiben gerichtet: Appell an die Unverheirateten! „Verehrter Herr! Im Interesse einer wahrhaft humanen und patriotischen Sache beehren wir uns, Ihnen anliegend die Namen sämtlicher noch unver- heirateter junger Damen von Mende im Alter von 18 Jahren und darüber mitzuteilen.“ Dieser Mitteilung folgen die Namen von 200 heiratsfähigen jungen Damen unter An- führung der Adressen mit folgender Nachschrift: „Der Ausschuß hat auch zur Verfügung derer, die daran Interesse haben, noch ein Verzeich- niß von weiteren 27 jungen Damen, die ihre Namen nicht genannt zu sehen wünschen“. Leichter kann man es nun freilich den Jung- gesellen von Mende garnicht machen, als durch diese Jungferparade, die ihnen einen so be- quemem Ueberblick über das Angebot auf dem Heirathsmarkte von Mende gewährt.

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser

* **Heizerprüfung.** Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkesselheizer findet am 4. Dezember 1910 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der königl. ung. Staatseisenbahn Temesvar-Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbe- Inspektor Temesvar-Josefstadt, Rüttelplatz Nr. 2 einzureichen.

Schmerzt Sie



was?

So benötigen Sie Fellers Essaluid und Fellers Essapillen vom Hofapotheker E. V. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123. (Agramer Komitat).

I. Fellers ausgezeichnetes „Essaluid“, welches wie wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreißen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Hexenschuß, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krank- heiten. Fellers Essaluid wird auch gegen Heiser- heit, Schnupfen, Brust- und Halschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krank- heiten mit Erfolg benützt. Geht nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.

II. Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Tausende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetit- losigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Übelkeiten, Auf- stoßen, Blähungen, Stuhlverstopfung, Hämorrh- oiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Heilerfolge benötigen Feller's abführende Ababarber-Essapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an

E. V. Feller Hofapotheker in Stubica Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

Irren ist menschlich doch nicht unbedingt notwendig. Wenn wir auf den Namen Rethy achten, werden wir uns nicht täuschen, denn wir erhalten echte Bemeté-Bombons um 60 Heller, noch dazu ein beliebtes altes Hausmittel, welches sich gegen Husten, Heiserkeit und katarthale Leiden schon in vielen Fällen wunderbar bewährte. Achtung! Jede Schachtel und jedes Stück Bonbon muß den Namen „Rethy“ haben.

Häute-Verkauf. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß bei der Verwaltungskommission der Fleischregie der Garnison Nr. 4 bezüglich Abgabe der Häute, des Unschlittes und sonstiger Abfälle von den in obiger Regie geschlachteten Tieren für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember l. J. die Offertverhandlung stattfindet. Die näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme im Sekretariat der Kammer.

Verlängerung der Funktionierungsdauer der Nischämter. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß der Handelsminister durch Reskript Z. 77869/IV-1910 die Rechtskraft des am 7. Jänner 1909 durch seinen Amtsvorgänger herausgegebenen Reskriptes über die Weiterfunktionierung der laut des G. N. VIII. v. J. 1874 errichteten Nischämter im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten als Minister des Innern, mit Rücksichtnahme auf die Bedingungen des obengenannten Reskriptes bis 30. Juni 1911 verlängert hat.

Lieferung von Eisenbahnschwellen und Waggonhölzer. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Kundmachung der Győr-Sopron-Ebenfurter Eisenbahndirekt. behufs Lieferung von Eisenbahnschwellen und Waggonhölzer im Sekretariate der Kammer eingesehen werden kann. Der Offerteinreichungstermin läuft am 14. Dez. 1910 ab.

Nasse Füße sind in der regenreichen Jahreszeit trotz aller Sorgfalt nicht immer zu vermeiden und besonders kommen die Kinder welche direkt die Regenpfützen und Schneehaufen aufsuchen, häufig mit durchnässten Stiefeln und Strümpfen nach Hause. Bleiben die Füße nun aber an kalten Tagen stundenlang feucht, so stellt sich ein Schnupfen, oder Katarth der oberen Luftwege — Rachen, Luftröhre — ein, der nicht selten zu ernstlichen Lungenleiden führen kann. Diesen vorzubeugen, ist eine unbedingte Pflicht jeder Mutter, und „Sirolin Roche“ ermöglicht ihr das mit absoluter Sicherheit. Beim kleinsten Husten sollen daher sofort einige Teelöffel Sirolin, das in jeder Apotheke erhältlich ist, gegeben werden und diese weiße Vorrichtung wird sich tausendfach lohnen und viel Angst und Sorgen unnötig machen, da dadurch das Kind vor gefahrvoller Krankheit geschützt wird.

Ein Bruderpaar vor Gericht. Vor dem Appellationsenate der Temesvarer kön. Tafel gelangte Mittwoch der Prozeß des Bruderpaars aus Bolvasnicza zur Verhandlung, welche in voneinander unabhängigen Fällen vom Karansebeser kön. Gerichtshof wegen Wechselmanipulationen zu je sechs Monate Kerker verurteilt wurden. Der eine der Brüder Juon Doja hatte den Landwirten Nikolae Zsiron Felder verkauft, welcher den Kaufpreis jedoch in Wechsel erlegte. Juon Doja schuldete jedoch dem Käufer auf einen Wechsel 42 Kr., welchen er diesem zu unterschreiben versprach. Später verweigerte er dies aber aus dem einfachen Grunde, weil er die Schuld nicht zahlen wollte. Die Sache kam zu Gericht, wobei Doja beschwor, daß er die Unter-

schrift des Wechsels nicht versprochen habe, doch war Zsiron in der Lage das Gegenteil durch Zeugen nachzuweisen. Der Karansebeser Gerichtshof verurteilte hierauf Juon Doja wegen falschen Eid zu 6 Monate Kerker, welches Strafausmaß die Temesvarer kön. Tafel Mittwoch jedoch auf zwei Monate Gefängnis herabmindernde. Im zweiten Falle war dessen Bruder Peter Doja der Angeklagte. Der 19 Jahre alte Bursche reichte bei der Karansebeser I. Sparkassa einen mit der Unterschrift seiner Schwester Flora Doja versehenen Wechsel ein und kaufte für den erhaltenen Betrag Heu, welches er mit seiner Schwester teilte. Als dann der Wechsel fällig wurde, weigerte sich die Schwester ihren Teil zu zahlen und beschuldigte ihren Bruder der Wechselfälschung. Dieser wurde vom Karansebeser Gerichtshof auch schuldig gesprochen und zu 6 Monate Kerker verurteilt. Die Temesvarer kön. Tafel sprach nun aber Peter Doja mit der Motivierung frei, daß dieser mit Zustimmung und Wissen der Schwester deren Namen auf den Wechsel setzte.

Peter Rosegger als Vegetarier. „Gegen die ganz brutale Fleischteuerung ist schon vielerlei versucht worden, nur nicht das Richtige. Vegetarier werden! Freilich bekommt man auch die Pflanzenkost nicht umsonst, ja mit der Nachfrage steigert sich auch ihr Preis. Doch mindestens um ein Drittel billiger, als wir uns jetzt mit dem schlechten Fleisch, dazu köstlich und bekömmlich, nähert sich der Vegetarier. Die teuerste Kost ist nicht immer die nahrhafteste. Die soziale Frage wäre zum Teile geschlichtet, wenn wir nicht so viel überflüssiges und überschüssiges Zeug durch die Gurgel in den Magen jagten. Wie so sehr wurde ich von den Leuten mit schlecht verhehlter Verblüffung, angeschaut als zur Zeit, da ich täglich zweimal reichlich Fleisch aß. Meine Nahrung ist folgende: Des Morgens einen Teller Rahmsuppe mit geröstetem Roggenbrot. Am Vormittag ein Glas saure Milch mit einem Stückchen Roggenbrot. Mittags eine Schale Erbsensuppe, dann, aber nicht täglich, ein ganz kleines Stück gebratenes Fleisch mit viel Gemüse und dann noch eine leichte Mehlspeise. Zur Pause eine Schale Kathreiner Kneippkaffee mit einem Rißel und des Abends einen kleinen Teller Griessturz mit gekochten Zwetschken. Dazu ein Kelchgläschen Tiroler Rotwein. Der Magen hat sich nie so brav aufgeführt als nun, da ich größtenteils vegetarisch lebe.“

Bergmanns-Dos. Nach einer bei der Lugoser Staatsanwaltschaft aus Unina eingetroffenen telephonischen Anzeige, stürzte der 32 Jahre alte Bergmann Johann Borosan, Vater von fünf Kindern, in dem Alfred-Schacht von einem 8 Meter hohem Gerüste in die Tiefe, wobei er den Tod fand.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden. Preis der Original-Schachtel 2 Kronen. In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art. Original-Flasche K. 2. — Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Mit sehr gutem Erfolge wird

MATTONI'S GIESSHÜBLER

angewendet bei:
Erkrankungen der Luftwege
Katarthen des Rachens
der Bronchien
Laugen und Brustfellentzündung.

JOSEF BÖHM
Tapezierer und Dekorateur, LUGOS.

Übersiedlungsanzeige.

Beehre mich dem g. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, dass ich meine bedeutend vergrößerte Werkstätte, um meine Kunden promptest bedienen zu können, ab 1. November

ins Gáspári'sche Palais

verlegte.

Übernehme jede in dieses Fach schlagende Arbeiten, wie auch

Billiardmontirung, Tapetenarbeit, Übersiedlungen und Möbelverpackungen.

Dem Wohlwollen des g. Publikums mich bestens empfehlend, hochachtungsvoll

Josef Böhm
Tapezierer und Dekorateur.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
14220—1910. kig. szám.

Hirdetmény.

A Lugos város területén eszközlendő népszámláláshoz több számláló biztosra szükség lévén, felhivatnak az alkalmaztatni óhajtó egyének, hogy felvételük céljából legfeljebb folyó évi december hó 10-ig Balogh László vár. tan. irodájában (városháza, I. emelet, 7. ajtószám alatt) a hivatalos órák tartama alatt jelentkezzenek. A kérdéses alkalmaztatással (6) hat korona napidíj van összekötve és az esetleg szükséges fuvar természetben fog állíttatni.

Csakis oly egyének jelentkezzenek, akik egyrészt műveltségükkel fogva a népszámlálási teendőket ellátni képesek a másrészt egyéb hivatásbeli leköötöttség által a népszámlálási munkát teljesítésében nem akadályoztatnak. A magyar nyelvet írásban és beszédben teljesen nem bíró egyének nem alkalmazhatók.

Lugos, 1910. évi november hó 29.

Dr. Floresku, polgármester-h.

TÖRLEY

TALISMAN

CASINO RESERVÉ

Hirdetmény.

az 1911. év folyamán megtartandó időszakos hitelesítésre való jelentkezés tárgyában.

I. Felhívás jelentkezésre. Az 1907. évi V. törvénycikk 16. §-a és az annak végrehajtása tárgyában kiadott 1908. évi 106227. számú kereskedelemügyi ministeri rendelet értelmében a közforgalomban használt összes hossz- és mértékek, folyadék- és száraz tárgyak mérésére való úrmértékek sulyok és mérlegek, továbbá az 1908. évi 107228. számú kereskedelemügyi ministeri rendelet értelmében a tejes kannák (a tejszállításra használtak kivételével) a fent megjelölt évek folyamán újra hitelesítendőek. Ezen mértékek és mérőeszközök újra hitelesítése a lugosi mérték-hitelesítési központban a községek által rendelkezésre bocsátandó helyiségekben, illetőleg a felek kívánságára a felek helyiségeiben fog elvégezteni. Az állandóan felállított hidmérlegek és önműködő mérlegek újra hitelesítése szintén a mérték-hitelesítők körutja alkalmával a helyszínen végezhető el. Felhívtnak mindazok, akik a fent felsorolt mértékeket és mérőeszközöket a közforgalomban — azaz adásvétel alkalmával — használják, hogy a városi kiadó hivatalban (illetőleg a mérték-hitelesítő hivatalok állandó székhelyein a hivatalokban) díjmentesen kapható nyomtatványokon az időszakos hitelesítésben való részvételre jelentkezzenek. Ezen előzetes jelentkezésnek az a célja, hogy az érdekeltek biztosítsák maguk részére azt az előnyt, hogy mértékeiket és mérőeszközöket a II. pont alatt felsorolt időszakos mérték-hitelesítési központokban nyújthassák be időszakos hitelesítésre. Az időszakos hitelesítési központokban megjelenő mérték-hitelesítők ugyanis elsősorban azon felek mértékeit és mérőeszközöit fogják újra hitelesíteni, akik a fentjelzett módon jelentkeztek, a többi mértékhasználó felek mértékei és mérőeszközöi csak abban az esetben vizsgáltnak meg, ha a mérték-hitelesítők előre megállapított s meg nem változtatható utiterve azt megengedi. Akik tehát az előzetes jelentkezést elmulasztják, azok a megjelölt lakóhelyükön levő vagy ahhoz legközelebb fekvő időszakos központokban esetleg nem fognak sorra kerülni, s így kénytelenek lesznek mértékeiket és mérőeszközöket időszakos hitelesítés céljából valamely mérték-hitelesítő hivatal állandó székhelyére bevinni, ami jelentékeny költséggel és idővesztéssel fog járni.

Jelentkezési nyomtatványon feljegyzendő a fél (illetőleg cég) neve, az a hely (község, utca, házszám), ahol a fél üzletét vagy mesterségét folytatja, illetőleg ahol bejelentendő mértékeit és mérőeszközöit használja, a használt mértékek és mérőeszközök száma, valamint az is, hogy kívánja-e a fél a bejelentett mértékeknek és mérőeszközöknek saját helyiségeiben való megvizsgálását.

A jelentkezési lapok folyó évi december hó 31-ig azon hatóságnál nyújthatók be, amelytől azok beszereztek.

Hirdetmény.

Csapó József lugosi lakos asztalosmester telepengedélyt kért arra, hogy az Athanaszjevits-utca 6. szám alatti házában nyers olajmotorral üzemben tartandó asztalosműhelyt óhajt berendezni.

Ennek folytán az ipartörvény 27. §-a értelmében a helyszínen tartandó tárgyalásra 1910 évi december hó 15-ének d. e. 11 óráját tüztem ki, mely tárgyaláson kifogást tenni szándékozók ellenvetéseiket szóval vagy írásban kötelesek előadni, mert ellenesetben azok tekintetbe nem vétetnek.

Lugos, 1910. évi november hó 23.

Dr. Floreszku, polgármester-h.

Aufruf!

Wichtig für Jedermann!

Wollen Sie sich schön, gut und billig kleiden, so verabsäumen Sie es ja nicht :-:

die neue Kleiderhandlung
neben dem Stadthause, im Patzlschem Hause

Özv. Schwarz Simonné Vertreter Schwanek Anton

zu besuchen.

Überzeugen Sie sich der Billigkeit ohne Kaufzwang.

Bitte aber genau auf die Firma zu achten und diese nicht etwa mit einer ähnlichen Namen zu verwechseln.

Achtungsvoll Özv. Schwarz Simonné, Vertreter Schwanek Antal.

Billige, feite Preise!

Billige, feite Preise!



K. u. k. privilegierte

Bruchbänder

mit pneumatischen Gummi Pelotten, Leibbinden für Damen und Herren für alle Unterleibskrankheiten und bei Hängebauch. Gummi-Krampfaderstrümpfe Kunstfüsse, Kunsthande für Amputirte, Orthopaedische Maschinen sowie Geh- und Stütz-Apparate, Kunstmieder für Schiefgewachsene. Gradehalter für Knaben und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original Fabrikpreisen erzeugt. Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franco versendet durch die Fabrik ärztlichhygienischer Spezialitäten von

KELETI J. BUDAPEST, IV., Koronaherzeg-
utca 17.

Gegründet 1878.

Telefon 13-76

4029—910. sz. Begai járás főszolgabírájától.

Pályázati hirdetmény.

Lemondás folytán üresedésben lévő 1000 korona fizetés és 200 korona lakbérrel javadalmazott bethlenházi

segédjegyzői és anyakönyv-
vezerői állásra

pályázatot hirdetek.

Felhívom mindazon okleveles jegyzőjelölteket, kik ezen állást elnyerni óhajtják, hogy felszerelt pályázati kérvényüket folyó évi december hó 19-ig nyújtsák be hivatalomhoz. A választást a bethlenházi körjegyzői irodában f. évi december hó 20-án d. e. 8 órakor fogom megtartani.

Bálint, 1910. november 17.

Podhrádszky Andor, főszolgabíró.

Beehre mich einem p. t. Publikum die Anzeige zu machen, dass ich Sonntag abends in meinem Lokale Hotel «Pfau» einen

Juxtombola

arrangieren werde.

Um zahlreiche Zuspruch bittet

Achtungsvoll Alexander Kocsonka.

Schönste Weihnachts- und Neujahrs Geschenke

in Gold-, Silber-, Stahl- und Nickeluhren, Ketten, Brillanten, Diamanten- und Goldringen, Ohrgehängen, Collierketten.

Eßzeuggarnituren und Ziergegenstände in wirklichen Silber und Chinasilber :-:

außerdem noch zahlreiche passende Geschenke, welche in meinem Geschäft in reichster Auswahl zu finden sind.

Mich dem g. Publikum bestens empfehlend

HEGYESI, Juvelier, Poporulpalais.

Größte Seilerei Südungarns

Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Bindfaden
Auflegen und Kürzen von Hanftransmissions-Seilen.
LUGOS Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77.
Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie- Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbänder, Ochsenstricke, Halfter, Stränge, Hängematten, Fischernetze, Pferdenetze etc.
Webegarn, Hanf- u. Jutegurten, Hanfschläuche, Jute (Pack), Gewebe, Säcke aus Hanf, Leinen und Jute, wasserdichte Plachen, Peitschen, Kotzen und Peitschenstöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts
promteft.

Kundmachung.

Eswird hiemit zur allgemeinen Kenntniss geb racht, dass sämtliche Staats-Steuer-Gattungen für das Jahr 1910 sowie auch die städtischen- und Komitats-Zuschläge entworfen und gutgeheissen sind. Diese Entwürfe sind bei dem städtischen Steueramte während den Amts-Stunden von 22. bis 30-ten November zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und innerhalb dieses Termines die eventuellen Reklamationen eingereicht werden können.

Besonders werden die Hauseigentümer aufmerksam gemacht, dass in der Stadt Lugos bereits in diesem Jahre schon die allgemeinen Hauszins-Steuer angeordnet sind und in vielen Fällen sind die von den Hauseigentümern selbst benutzten Wohnungen amtlich geschätzt, nach welchen Schätzungen die Hauszins-Steuern entworfen worden sind.

In wieferne die erwähnten Schätzungen zu hoch gehalten wären sind die Hauseigentümer berechtigt gegen jene Schätzungen ihre eventuellen Reklamationen bis 10-ten Dezember d. Jahres bei der hiesigen Finanzdirektion einzureichen.

Städtisches Steueramt.

Geschäftseröffnung.

Beehre mich dem hochgeehrten Publikum höflichst zur Kenntnis zu bringen, daß ich meine reichlichst assortierte

Glas- u. Porzellan- handlung

in Lugos, im Hause

Széchenyigasse Nr. 11

vis-à-vis dem Atelier Maschitz eröffnete.

Neuheiten in

Alt-Kupfer, Perlfransen, Wolfram-Lampen und Hochzeitsgeschenke.

Hochachtungsvoll

HECKER & KLUDSKY
Kaufmanns Nachfolger.

Telefon 224.

Große Kisten sind billig zu haben.

Auffallend billige Preise!

Wer es noch nicht weiß, dem sage ich es gleich
das man trotz der allgemein herrschenden Teuerung
zu fabelhaft billigen, ohne Konkurrenz dastehenden Preisen
die allerneuesten Damen-Modestoffe, Blousen - Seide und
Samt, Leinwände, Herren- und Damenwäsche, Kravatten,
sowie sämtl. Herren- und Damenschneider-Zugehör, Kurz-
waren und Aufputz-Artikel im

Warenhaus Brauch Ferenc

erhältlich sind. Palais „Poporul“

Ein Probeeinkauf macht Sie zur ständigen Kunde.

Telefon Nr. 255.

Telefon Nr. 255.

RISKIEREN SIE AUF EINE KARTE 5 HELLER Marke und GEWINNEN SIE

am 27. 1 MILLION KRONEN
Dezember

wenn Sie bei uns bestellen

1 St. Convertiertes hypothekenlos

zu 40 Monatsraten á K.	5.10
„ 34 „ „ „	5.80
„ 25 „ „ „	7.30

Dieses Los hat jährlich 6 Ziehungen mit K. 1 Million, 500,000, 300,000 Haupt- und zahlreichen grossen Nebentreffern und muss jedes Los unbedingt gewinnen, zumindest den kleinsten Treffer im Werte von K 190. - Jeder Treffergewinn gebührt dem Käufer voll bereits nach Einzahlung der ersten Rate. Wird also die erste Rate per Postanweisung oder in Briefmarken an uns geschickt, erhält der Käufer sofort die Verkaufsurkunde mit der Nummer seines Loses und mit sofortigen Spielrecht. - Die Einzahlung der übrigen Raten ist bei jedem Postamt portofrei, da wir entsprechende Posterslagscheine mitsenden. Das Originallos kann nach Auszahlung der Raten jederzeit auch früher behoben werden.

Verlosungsanzeige senden wir monatlich gratis. Wer die ersten zwei Raten auf einmal sendet, dem wird die dritte nachgelassen, worüber wir Quittung überweisen. Unsere Preise sind unter behördlicher Kontrolle gesetzmässig festgesetzt. Verkäufer werden überall engagiert.

Ungarische Mercur Bank A.-G., Budapest
V., Franz Josefsplatz 5. (Gresham-Palais.)

Für Feinschmecker eines vorzüglichen Kaffees

bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis,
dass in meinem eigenem Betriebe

eine vierfache Mischung
feinster Kaffeesorten dreimal
wöchentl. frisch geröstet wird.

Eine einmalige Probe genügt, um sich
davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll

GEORG RAIKOVITS Delikatessen-
handlung

Lugos, Eötvöster.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

Im Menschenleben

knüpfen sich immer angenehme Erinnerungen an eine künstlerische

FOTOGRAPHIE.

Sie bildet zu den heiligen Weihnachtsfeiertagen das freudebringendste
Geschenke jeder Familie, speziell wenn sie aus

Ervin Karger's Kunstanstalt

Lugos, Kirchengasse, im Gebäude des Kaffé «Royal»

stammt, wo man die

unübertreffbarsten, naturgetreuen Fotografien zu den billigsten Preisen
erhält.

Um eine rechtzeitige Lieferung nicht zu beeinträchtigen,
ist es angezeigt, mein Atelier je früher aufzusuchen.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt
unüber-
troffen!!!



W. Maager's
echter gereinigter **DORSCH**
Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)
gelb per Flasche 2 K. - weiss per Flasche 3 K.

von
WILHELM MAAGER
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie
allgemein eingeführt.
Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vor-
liebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung.
Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien

III./3., Heumarkt 3.

Nachahmungen wer-
den gerichtlich ver-
folgt.

HEILBÄDER.

Den ganzen Tag artesisches Dampfbad.
Donnerstag nachmittags bis 7-8 geöffnet.
Badekabinen mit Douche, Salz-, Mineral-
und Moorbädern.

Massage und Hühneraugenoperation.
Für Damen ist das Dampfbad Mittwoch
und Freitag nachmittags geöffnet.

Dampf- u. Wannenbad des
MARTIN F. KARL

An Dauerhaftigkeit unübertroffen.

Etwas besseres als die
Fußboden-lackfarbe

„Linolin“

gibt es nicht.

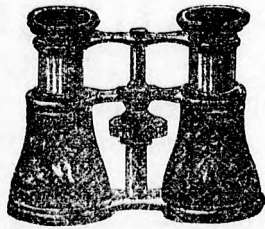
Zu haben nur in der Spezereihandlung:
:-: Alfred Fischl, Lugos :-:

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

== Temesvár, Agrar-Palais 7. ==

Ärztliche Instrumente, Ver-
bandstoffe und Artikel zur
:-: :-: Krankenpflege :-: :-:
Alleinige Niederlage der
Kodak-Gesellschaft für
Temesvár.



Photographische-Apparate,
Grammophone und Tennis-
:-: :-: Sport-Artikel. :-: :-:
Kodak-Apparate,
Papiere und andere Er-
zeugnisse der Gesellschaft
zu Original-Fabriks-
preisen.

Elektrotechnisches Etablissement. - Vernickelungs-, Hohl- und
Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: **KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.**

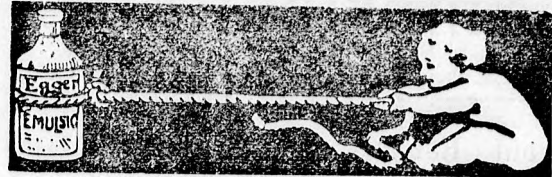
Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

EGGER'S EMUGSION

nur echt mit dieser Schutzmarke.



Alle Eltern sollen in der kalten Jahreszeit ihren
Kindern EGGER'S EMULSION geben, denn diese
stärkt die Kleinen, befördert die Knochenbildung und
nimmt auf die Entwicklung sowohl als auch auf die
Ernährung günstigen Einfluss. Wirksames Mittel ge-
gen Husten und Magenstörungen. - Unschätzbar in
der Zeit des Zahnens. Von berühmten Ärzten em-
pfohlen, da es das beste Lebertranpräparat ist, keinen
unangenehmen Geruch hat, angenehm schmeckt,
leicht verdaulich ist und allen Kinderkrankheiten vor-
beugt. - Preis pro flasche 2 Kronen in Apotheken.
Postversand durch die «Reichspalatin-Apotheke» Buda-
pest, VI., Váci-körút 17.

3 Flaschen 6 Kronen franko gegen Voreinsen-
dung des Betrages.

Musgravés
Original Irische Öfen



Beste Dauerbrandöfen

der Gegenwart.

In allen Grössen von 80 - 3200 m³

Heizkraft.

Ch. Garms

Ofenfabrik Bodenbach.

Alleinverkauf bei: Schönborn Felix
Eisenhandlung, in Lugos.

Anchor logo | Schutzmarke: „Anker“ | Anchor logo

Liniment. Capsici comp.,
Ersatz für
Anker-Bain-Crepeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit
langen Jahren als zuverlässige Einreibung
bei **Gicht, Rheumatismus und Ge-**
füstungen angewendet wird.

Warnung. Ueberwertiger Nachahmungen
wegen sei man beim Einkaufe
vorsichtig und nehme nur Originalflaschen
in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“
und dem Namen **Nichter** an. - Zum
Preise von 80 S., K 1.40 und K 2.- vor-
rätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot
bei **Josef von Török**, Apotheker in Budapest.
Dr. Nichter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“
in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.

Die
KRASSÓER SPARCASSA
in Lugos erteilt

Amortisations- Darlehen

auf Häuser und Grundbesitz mit
10 - 50jähriger Tilgungsdauer.

— Auch Baukredite. —

Geschäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höfl.
Anzeige zu machen, daß ich mich in der
Temesvarer-Gasse Nr. 36 als

**Sattler, Tapezierer, Wagenlackierer
und Anstreicher**

etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende
Arbeiten werden auf das Solideste, prompt
und zur vollsten Zufriedenheit meiner ge-
ehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Voda

Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

Telefon 232 **hallo!** Telefon 232

Roth Samu

Bau- und Kunstschlosserei

Lugos, Széchenyigasse 21

übernimmt sämtliche in dieses Fach ein-
schlagige Arbeiten zu kulantesten Preisen.

**Spezialist in Wasserleitungs-
Montierung**

wofür langjährige Garantie für sicherste
Funktionierung geleistet wird.

**Präzise Einführung von Haus-
telegraphen etc.**

Jede Arbeit wird prompt und
exquisit geliefert.

Werkstätte-Übernahme.

Beehre mich dem g. Publikum von Lugos
und Umgebung die höfl. Mitteilung zu machen,
daß ich die langjährige und bestrenommierte

Anstreicher-Werkstätte

des Herrn Ludwig Molnár über-
nommen habe und selbe in die **Karánsebeser-
Strasse Nr. 40** verlegte und unter meinem
Namen

Karl Molnár

weiterführen werde. Durch meine langjährige
Praxis im Auslande bin ich in der ange-
nehmen Lage, den Ansprüchen des geehrten
Publikums in jeder Richtung hin gerecht zu
werden.

Um gütige Unterstützung ersuchend,
zeichne

hochachtungsvoll

Karl Molnár.

ÓH JAJ!



Muß erstickten an
diesen Bösen Husten!

Bei Husten, Heiserkeit und Verfleimung
wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträch-
tigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probe-
karton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

Reichspalatin - Apotheke,

Budapest, VI., Váci-körút 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen
haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa.
Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp. Német-Bogán: Risztics Milán.
Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszertárakban.

HINGERICHTET

Ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA

Crème Preis 1.- K

Seife „ -.60 „

Pouder „ 1.- „

Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlgeschmeckender und wohlriechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwach-
sene das beste Stär-
kungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker Vértes, in Karánsebes bei Apotheker
Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

--- Diskreter Postversandt zweimal täglich. ---
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gesendet.



Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,

Beschönerung und Verfeinerung des Teints.

Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysiert und begutachtet von Dr. J.
J. Bohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkenn-
nungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen
jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos **Recht & Schwarz Huczik & Comp. und Fischer J.**